

wohnrevue

SCHWEIZER LEBENSSTIL.
WOHNEN. DESIGN.



Mise en place

CHF 12



02-21
KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE
MÖBELMESSE KÖLN

«Wir produzieren personifizierte, ökologische Möbel»

WORT
KATRIN AMBÜHL

BILD
RUBEN HOLLINGER

Livingdreams
Dorfstrasse 56
8706 Meilen
meilen@livingdreams.ch
livingdreams.ch

Nicole Hoch, als Sie 2002 ein kleines Geschäft in Meilen eröffneten, setzten Sie ganz auf den Aussenbereich. Warum?

Für alle Ideen und Entwürfe gehe ich stets von meinen eigenen Bedürfnissen aus – damals gab es einfach nichts Passendes auf dem Markt. Ich wollte bei meinen Gartenmöbeln auch nicht immer die Kissen verstauen. Deshalb investierte ich auch für wetterfeste Kissen viel Zeit und Geld, um etwas Neues anbieten zu können.

Damals war die Gartenmöblierung noch ein Stiefkind der Einrichtung, heute boomt sie. Wie sehen Sie die Entwicklung in den letzten 20 Jahren?

Durch neue Hightech-Fasern wurde es erst möglich, Stoffe wetterfest, lichteht und wasserabstossend zu produzieren. Aber Stoffe allein genügen nicht, es braucht auch einen speziellen Schaumstoff, der das Wasser nicht aufsaugt. Dieses Zusammenspiel hat pflegeleichten Komfort möglich gemacht.

Die Spezialität von Livingdreams sind handgefertigte, auf Mass entworfene Möbel und Lounges aus Massivholz. Wie hat sich dieser Bereich entwickelt?

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden planen wir das perfekte personalisierte und ökologisch vertretbare Möbel. Wir produzieren auf Bestellung, wodurch keine unnötigen Ressourcen verschwendet werden, und alle Hölzer sind zertifiziert. Zu-

dem fällt der Zwischenhandel weg, weshalb die Produkte konkurrenzfähig sind.

Die Möbel werden in Indonesien gefertigt. Was kennzeichnet die Produktion und wie oft sind Sie selbst dort?

Die intensive Zusammenarbeit hat uns und das Team vor Ort stark zusammengescheitert. Ich bin rund fünfmal pro Jahr dort, die Reisen fehlen mir schon, schliesslich inspirieren sie mich immer wieder zu vielen Ideen und Designs.

Wie zum Beispiel die Leuchten, die Sie anbieten.

Genau. Ein Relief auf dem Boden vor einer Kirche wurde zu neuen Leuchtenmustern, eine Kakaobohne auf dem Frühstückstisch in der Südsee wurde zur Vorlage für eine neue Form. Praktisch jede meiner Leuchten hat eine eigene Geschichte.

Was ist derzeit sehr angesagt?

Die Kunden setzen auf Nachhaltigkeit, Transparenz und Natürlichkeit. Sie wollen wissen, woher die Materialien kommen, wer sie verarbeitet. Der Trend geht klar in Richtung natürliche Materialien wie Holz, Leder oder Stein. Oberflächen, die sich gut anfühlen – natürlich eben!

2015 eröffneten Sie einen Showroom auf Mallorca, warum?

Meine Kunden haben mir nahegelegt, auf Mallorca ein weiteres Geschäft zu eröffnen, weil sie dort nichts Vergleichbares fanden. Heute zäh-

len neben Schweizern auch Engländer, Deutsche und Skandinavier zur Kundschaft, und wir haben unser Sortiment erweitert – auch mit neuen Farben. Denn das Licht auf Mallorca verlangt nach anderen Farben als hierzulande, und in den Ferien hat man mehr Lust auf Farbe.

Warum führen Sie neben dem Showroom in Mallorca auch ein Restaurant?

Schön wohnen und gut sowie gesund essen gehören für mich zusammen. Der wunderschöne, grosse Garten war ideal für ein Restaurant, und die Stimmung unter den Bäumen mit unseren Leuchten verzaubert jeden Gast! Zudem können die Gäste unsere Möbel gleich ausprobieren.

Gestalten Sie auch Interior-Produkte?

Ja, denn nicht jedes Holz eignet sich für den Garten, und es gibt wunderschöne Materialien für einzigartige Esstische, Konsolen oder Regale. Daneben erweitern wir ständig unser Sortiment an Stühlen, Vorhängen, Teppichen, Geschirr etc. – so kann fast die ganze Wohnung eingerichtet werden.

Sie pendeln zwischen der Schweiz, Mallorca und Indonesien. In welchem Garten entspannen Sie am liebsten?

Der Traumgarten ist für mich nicht an einen Ort gebunden, wichtig für eine maximale Entspannung sind gute Gespräche mit Freunden und Familie auf bequemen Möbeln, die von Herzen kommen. •

